ANTJE TILLMANN

BRIEF AUS BERLIN

ERFURT | WEIMAR | GRAMMETAL

CDU CSU Fraktion im Deutschen Bundestag

Liebe Leserinnen und Leser,

zum zwölften Mal sucht der Energiesparmeister-Wettbewerb die besten Klimaschutzprojekte an Schulen in ganz Deutschland. Ob Energiesparbeauftragter, verpackungsfreier Schulkiosk— jedes Projekt kann gewinnen.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb vergibt Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro an die besten 17 Klimaschutzprojekte an Schulen aus ganz Deutschland. Das beste Projekt aus jedem Bundesland sowie ein Sonderpreisträger aus ehemaligen Siegern gewinnt. Bewerbungen sind bis 31.03.2020 möglich: www.energiesparmeister.de.

Ich würde mich freuen, wenn viele Schülerinnen und Schüler aus meinem Wahlkreis teilnehmen.

Ihre

Antje Tillmann

Finanzpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Bundeshaushalt

Trotz der sich abschwächenden Konjunktur hat der Bund im vergangenen Jahr einen Rekordüberschuss von 13,5 Milliarden Euro erzielt. Zum dritten Mal seit 2015 weist der Bund damit ein Haushaltsjahr mit zweistelligem Überschuss aus.

Das gute Ergebnis hat verschiedene Gründe: höhere Steuereinnahmen, niedrige oder teilweise sogar negative Zinsen sowie nicht abgerufene Gelder von Investitionsmitteln, zum Beispiel für Schulsanierungen, die Digitalisierung oder den Kita-Ausbau.

Wir müssen in diesem Jahr intensiv daran arbeiten, dass die Mittel besser abfließen.

Der kräftige Überschuss des Bundes zeigt: Wir brauchen keine neuen Schulden. Angesichts der sich eintrübenden konjunkturellen Lage braucht es aus Sicht der Union eine Modernisierung der Unternehmensteuer und eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, damit auch diese investieren.

Cybergrooming

Jeder Social-Media-Kanal, der die Möglichkeit bietet, Kommentare und Chatnachrichten zu schreiben, birgt für Kinder auch die Gefahr, Opfer sexueller Belästigung zu werden.

Wer ein Kind über das Internet anspricht, um es zu sexuellen Handlungen zu bringen, kann bereits heute hart bestraft werden. Paragraf 176 StGB sieht für Cybergrooming schon jetzt eine Freiheitsstrafe zwischen drei Monaten und fünf Jahren vor. Wenn ein Täter allerdings nur glaubt, mit einem Kind zu kommunizieren, und dabei eigentlich mit einem Polizeibeamten chattet, kommt der Täter bisher ungeschoren davon. In dieser Woche haben wir diese Strafbarkeitslücke geschlossen, in dem wir den bloßen Versuch, sexuelle Kontakte zu Kindern im Internet anzubahnen, unter Strafe gestellt haben.

Auch gegen Kinderpornografie im Internet, insbesondere im Darknet, wird zukünftig noch effektiver ermittelt werden können.

Künftig wird speziell geschulten Ermittlern nach Freigabe durch einen Richter erlaubt, computergeneriertes Bildmaterial zu erzeugen, um so einen Zugang zu den Tauschbörsen für Kinderpornografie zu erhalten und die Täter aufzuspüren.

Des Weiteren wird der Straftatbestand der sexuellen Belästigung zukünftig nur noch von schwereren Sexualstraftaten und nicht von anderen Delikten mit schwererer Strafandrohung wie zum Beispiel der Körperverletzung verdrängt. Die Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung soll dadurch stets im Schuldspruch zum Ausdruck kommen.

ANTJE TILLMANN

BRIEF AUS BERLIN

ERFURT | WEIMAR | GRAMMETAL

CDU CSU Fraktion im Deutschen Bundestag

Mobilität

Der Bundestag hat in dieser Woche über eine Gesamtstrategie zur Mobilitätsforschung beraten. Dabei geht es vor allem darum, sie klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten. Bestehende Mobilitätsformen (von Mikromobilität, über Sharing-Modelle bis zu ÖPNV-Angebote) sollen mittels moderner Technologien wie beispielsweise der künstlichen Intelligenz effizient verbunden werden. Entscheidend ist dabei nicht eine einzige Antriebsform oder eine Kraftstoffart, sondern ein breiter und technologieoffener Ansatz.

Außerdem wollen wir das Ziel einer vollständigen Vermeidung von Verkehrstoten: „Vison Zero“ in die Straßenverkehrsordnung (StVO) aufnehmen. Dazu zählen verkehrspolitische Maßnahmen, wie geschützte Radfahrstreifen oder Parkverbotszonen im Kreuzungsbereich. Außerdem soll die Bundesregierung prüfen, wie die hohe Zahl von Rechtsabbiege-Unfällen von Kraftfahrzeugen unter 3,5t mit Fahrrädern reduziert werden kann. Aus unserer Sicht soll es Kommunen mit Blick auf den Schutz von Radfahrern erleichtert werden, innerorts die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 km/h für ganze Straßen unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen. Des Weiteren sieht der Antrag Anpassungen im Bußgeldkatalog bei Verstößen auch und gerade von Radfahrern gegen die StVO vor.

Landwirtschaft

Die zunehmenden Extremwetterlagen auch in Deutschland haben die Koalitionsfraktionen veranlasst, neben Gefahren wie Hagelschlag, Sturm, Starkfrost, Starkregen oder Überschwemmungen auch explizit **Dürreschäden** in den Katalog der wetterbedingten Extremwetterereignisse im Versicherungssteuergesetz mit aufzunehmen. Die Versicherungsteuer für das Risiko "Dürre" soll von 19 auf 0,03 Prozent sinken. Mit der Gesetzesänderung soll die Möglichkeit geschaffen werden, Versicherungen gegen Dürreschäden versicherungssteuerlich genauso zu behandeln wie Versicherungsverträge zur Absicherung gegen die übrigen Wetterelementargefahren.

Damit geben wir als Koalition ein deutliches Signal an die Landwirtschaft zur verbesserten betrieblichen Eigenvorsorge. Die landwirtschaftlichen Betriebe können sich dadurch bereits in diesem Jahr gegen dürrebedingte Ertragsausfälle zu vergünstigten Konditionen absichern.

Sternsinger

Wie in den vergangenen Jahren konnte ich zum Jahresanfang die Sternsinger in meinem Wahlkreisbüro in Erfurt begrüßen. Bundesweit sammeln mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger Geld für Bedürftige.

Impressum
Antje Tillmann MdB
antje.tillmann@bundestag.de
Redaktion: Dominik Kordon